

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 45

Artikel: Kalenderspruch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lob und Tadel

Lob und Tadel gehn spazieren
Mit und ohne Bindestrich.
Mit, daß sie sich nicht verlieren.
Ohne, daß ganz fürchterlich

Sie sich in die Haare kriegen
Können, wenn es Tadel juckt.
Lob ist meistens sehr verschwiegen.
Manchmal doch auch sehr vermuckt.

Bindestrich, der schlanke Junge,
Ist hingegen stets neutral.
Sind auch Tadel-Lob im Schwunge,
Int'ressiert's ihn nicht einmal.

Denn er sagt sich still und leise:
Ohne Tadel ist kein Lob,
Und so geht das fort im Kreise.
Was man allzusehr erhob

Wäre besser nicht erhoben.
Tadel spricht meist Wahrheit, doch
Lob, der Lügner, war verschoben,
Und er ist es immer noch.

Peter Ling

Zivilisation — Kultur

Dieser Tage wurde mir der Unterschied zwischen beiden, oder vielmehr die Ueberentwicklung der einen auf Kosten der andern wieder einmal recht deutlich. Stand da in einer Wiese, dicht neben der Promenade des Ortes, der zu den mondänsten Sportzentren des Landes gehört, ein neuer Mast mit zwei hochmodernen Wegweiserpfeilen, sorglich schon fünfundzwanzig Meter vor der eigentlichen Kreuzung — an der sich die Hin- und Wegweiser wiederholen — errichtet, auf denen es hieß: Landquart 28 / Flüela 28.

Dicht daneben aber erhebt sich, seit Jahren unangefochten, eine andere Tafel, auf der zu lesen ist: «Das Betreten des Grundstückes ist verboten!» Pietje

Kalenderspruch

Sei immer gut, doch nie zu gütig,
die Wölfe werden sonst leicht übermütig. G.

Nazi-Moral

«Um unsere nationale Ehre in vollem Glanz zu entfalten, ist jede Ehrlosigkeit erlaubt.» Nach diesem ‚Grundsatz‘ handelten die Nazi, und viele scheuten sich nicht, es offen auszusprechen.

«Ich muß stehlen», sagte der Dieb,
«um meinen Verteidiger bezahlen zu können.» Jok.



650 Jahre nach Wilhelm Tell!

Frisur mit etwas Literatur

Drei Fräulein imene Büro. 's aint sait zuem andere: «Hüt hän Si e Frisur wie d'Maria Schtuart!» Das biträffendi Fräulein het so glunge gluegt, daß die andere zwei gtrogt hän, öb s' überhaupt wüssi, wär d'Maria Schtuart gsi sei. Das Fräulein het en Augenblick gschtutzt, no het s' gmain: «Mer hän in der Schuel halt kaini amerikanische Filmschar duregno!» E. M.

Der Nebelspalter

in der britischen Zone Deutschlands

Die Lieferungen des Nebelspalters in die britische Zone Deutschlands können aufgenommen werden, sofern die Abonnementsgebühren in der Schweiz zum voraus bezahlt werden. Die Behörden gestatten die Einfuhr unter der weiteren Bedingung, daß der Nebelspalter vom Verlag zugesandt wird. Bestellungen, die wir gerne ausführen und die dem Adressaten Freude bereiten, sind an unsere Abonnements-Abteilung in Rorschach zu richten.

Der Verlag des Nebelspalters.

Ausland-Abonnementspreise

für 3 Monate	Fr. 10.—
6 Monate	Fr. 17.—
12 Monate	Fr. 32.—

An einem kleinen Bahnschalter

«Herr Vorschtand, gits näbe o no es Bileet nebe anes Ort, wo gad e ke Mäss oder Gwerbusschtellig abghalte wört?» B.

Stoßseufzer eines Welschen

Auf ein hübsches Reklameplakat einer Schokoladefabrik, in einem Coupé II. Klasse einer Nebenbahn des Welschlandes, hat ein Spafsvogel geschrieben:

Beaucoup de réclame!
Pas de chocolat!

Für wüwa bürgt: C. Sch.

Kleine Dorfgeschichte

Verkehrszeit unserer schweigsamen «Chüjer-Grete» (Milchverkäuferin):
bei einem Unglückfall in der Gemeinde 5 Minuten später;
bei Panthergeschichten aus dem Wallis 10 Minuten später;
Todesfall in der Gemeinde 15 Minuten später;
Milchpreiserhöhung an 2 Tagen je 10 Minuten zu früh. O. W.

Das ist eine Bürolistin!

Sie ist so höflich, daß sie «Herein!» sagt, bevor geklopft wird! S.

Annonce

Jenem Herrn, der sich im Theater mein Opernglas ausgeliehen hat, ohne es zurückzugeben, steht auch das Futural zur Verfügung! S.



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Bei der Geschäftswelt
bekannt und beliebt
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller
Café RYFFLI-Bar

